

# Stundenziele/Lernziele

**Beitrag von „SteffdA“ vom 3. März 2011 23:28**

Du kannst dich bei Lernzielbeschreibungen (auch den kompetenzorientierten) an Blooms Taxonomie orientieren. Vor allem auch, weil die einzelnen Stufen aufeinander aufbauen, z.B. "die Schüler/innen erklären mit eigenen Worten..." würde ich der Taxonomiestufe "verstehen" zuordnen und diese setzt Reproduktion von Wissen voraus. D.h. wenn deine Schüler/innen mit eigenen Worten etwas erklären können, kannst du davon ausgehen, dass sie Wissen reproduzieren können und dass sie es verstanden haben, was dann das eigentliche Lernziel wäre. Das allerdings ist nicht unmittelbar sichtbar, deswegen die andere Formulierung.

Gute Formulierungen findest du auch in "Kooperatives Lernen" von Green & Green. Die haben u.a. auch die Formulierungen der Bloomschen Taxonomie erweitert.

Anderes Beispiel: "Die SuS können..." ist nicht so ohne weiteres sichtbar, aber "Die SuS markieren im Text alle Substantive." ist unmittelbar sichtbar (weil beobachtbar), setzt voraus, dass sie es können (das markieren), dass sie wissen was ein Substantiv ist, woran man es erkennt usw..

Also einfach mal bei Green & Green nachschauen, das bekommt man schnell 'ne Idee 😊

Grüße  
Steffen